

Landes - Regierungsblatt

für das

Herzogthum Krain.

Sweiter Theil.

V. Stück. VI. Jahrgang 1854.

Ausgegeben und verfendet am 13. Juli 1854.

Deželni vladni list

za

krajnsko vojvodino.

Drugí razdélk.

V. Dél. VI. léto 1854.

Izdan in razposlan 13. Julija 1854.

Dne 1. IX. 1854.

časopis

Zvezek mitropolitov.

Graščina v Zvezku

Pregled zapopada:

	Stran
Št. 7. Razpis c. k. krajnske deželne vladnije 19. Junija 1854, zastran pogojev, s kterimi se smejo mestnjanske in strélske čete za stražo rabiti	57
„ 8. Razglas c. k. predsedništva koroško-krajnske nadsodnije 1. Julija 1854, zastrian časa, o kterim ima nad-sodnja in občna prokoratura v Celovcu se razpustiti in nadsodnija in občna prokuratura za Štajersko, Koroško in Krajnsko v Gradeu svoje uredske opravila začeti	57
„ 9. Razglas c. k. krajnske deželne vladnije 2. Julija 1854, zastran odprave mitnij na Savi v Ratečah in Je-senicah na Krajnskim in postavljenje zedinjenega brodarstvenega ureda na Kerškim	58

xx

Mitropolitov zvezek.

Druži članom.

A. Dne 1. IX. 1854.

Zvezek mitropolitov.

Erst 1851 fand die Trennung statt.

Die beiden Provinzen Kärnten und Krain trennen sich nicht nur politisch, sondern auch geographisch voneinander.

Der Krain ist ein Gebiet, das sich im Süden bis zum See und im Norden bis zum Donau-Delta erstreckt. Er besteht aus einer Reihe von Hügeln und Tälern, die durch Flüsse wie die Mur, die Drau und die Sava gespeist werden. Die Landschaft ist hügelig und bergig, mit Wäldern und Weingärten. Die Bevölkerung ist überwiegend ländlich und arbeitet in der Landwirtschaft oder im Weinbau.

Inhalts-Ubersicht:

	Seite
Nr. 7. Erlass der k. k. Landes-Regierung für Krain vom 19. Juni 1854, betreffend die Bedingungen, unter welchen Bürger- und Schülzen-Körps zum Wachdienst verwendet werden dürfen	57
, 8. Verlautbarung des k. k. Kärntnerisch-Krainischen Oberlandesgerichts-Präsidiums vom 1. Juli 1854, in Betreff des Zeitpunktes der Auflösung des Oberlandesgerichtes und der Generalprocuratur in Klagenfurt und des Beginnes der Amtswirksamkeit des Oberlandesgerichtes und der Generalprocuratur für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz	57
, 9. Kundmachung der k. k. Landes-Regierung für Krain vom 2. Juli 1854, betreffend die Aufhebung der beiden Savenauthämter Ratschach und Teffeniz in Krain und Aufstellung eines concentrirten Navigationsamtes zu Gurkfeld	58

Erst 1851 fand die Trennung statt.

Die beiden Provinzen Kärnten und Krain trennen sich nicht nur politisch, sondern auch geographisch voneinander.

Der Krain ist ein Gebiet, das sich im Süden bis zum See und im Norden bis zum Donau-Delta erstreckt. Er besteht aus einer Reihe von Hügeln und Tälern, die durch Flüsse wie die Mur, die Drau und die Sava gespeist werden. Die Landschaft ist hügelig und bergig, mit Wäldern und Weingärten. Die Bevölkerung ist überwiegend ländlich und arbeitet in der Landwirtschaft oder im Weinbau.

Die beiden Provinzen Kärnten und Krain trennen sich nicht nur politisch, sondern auch geographisch voneinander.

Der Krain ist ein Gebiet, das sich im Süden bis zum See und im Norden bis zum Donau-Delta erstreckt. Er besteht aus einer Reihe von Hügeln und Tälern, die durch Flüsse wie die Mur, die Drau und die Sava gespeist werden. Die Landschaft ist hügelig und bergig, mit Wäldern und Weingärten. Die Bevölkerung ist überwiegend ländlich und arbeitet in der Landwirtschaft oder im Weinbau.

Die beiden Provinzen Kärnten und Krain trennen sich nicht nur politisch, sondern auch geographisch voneinander.

Der Krain ist ein Gebiet, das sich im Süden bis zum See und im Norden bis zum Donau-Delta erstreckt. Er besteht aus einer Reihe von Hügeln und Tälern, die durch Flüsse wie die Mur, die Drau und die Sava gespeist werden. Die Landschaft ist hügelig und bergig, mit Wäldern und Weingärten. Die Bevölkerung ist überwiegend ländlich und arbeitet in der Landwirtschaft oder im Weinbau.

Die beiden Provinzen Kärnten und Krain trennen sich nicht nur politisch, sondern auch geographisch voneinander.

Der Krain ist ein Gebiet, das sich im Süden bis zum See und im Norden bis zum Donau-Delta erstreckt. Er besteht aus einer Reihe von Hügeln und Tälern, die durch Flüsse wie die Mur, die Drau und die Sava gespeist werden. Die Landschaft ist hügelig und bergig, mit Wäldern und Weingärten. Die Bevölkerung ist überwiegend ländlich und arbeitet in der Landwirtschaft oder im Weinbau.

Die beiden Provinzen Kärnten und Krain trennen sich nicht nur politisch, sondern auch geographisch voneinander.

Der Krain ist ein Gebiet, das sich im Süden bis zum See und im Norden bis zum Donau-Delta erstreckt. Er besteht aus einer Reihe von Hügeln und Tälern, die durch Flüsse wie die Mur, die Drau und die Sava gespeist werden. Die Landschaft ist hügelig und bergig, mit Wäldern und Weingärten. Die Bevölkerung ist überwiegend ländlich und arbeitet in der Landwirtschaft oder im Weinbau.

Die beiden Provinzen Kärnten und Krain trennen sich nicht nur politisch, sondern auch geographisch voneinander.

Der Krain ist ein Gebiet, das sich im Süden bis zum See und im Norden bis zum Donau-Delta erstreckt. Er besteht aus einer Reihe von Hügeln und Tälern, die durch Flüsse wie die Mur, die Drau und die Sava gespeist werden. Die Landschaft ist hügelig und bergig, mit Wäldern und Weingärten. Die Bevölkerung ist überwiegend ländlich und arbeitet in der Landwirtschaft oder im Weinbau.

Die beiden Provinzen Kärnten und Krain trennen sich nicht nur politisch, sondern auch geographisch voneinander.

Der Krain ist ein Gebiet, das sich im Süden bis zum See und im Norden bis zum Donau-Delta erstreckt. Er besteht aus einer Reihe von Hügeln und Tälern, die durch Flüsse wie die Mur, die Drau und die Sava gespeist werden. Die Landschaft ist hügelig und bergig, mit Wäldern und Weingärten. Die Bevölkerung ist überwiegend ländlich und arbeitet in der Landwirtschaft oder im Weinbau.

Die beiden Provinzen Kärnten und Krain trennen sich nicht nur politisch, sondern auch geographisch voneinander.

Der Krain ist ein Gebiet, das sich im Süden bis zum See und im Norden bis zum Donau-Delta erstreckt. Er besteht aus einer Reihe von Hügeln und Tälern, die durch Flüsse wie die Mur, die Drau und die Sava gespeist werden. Die Landschaft ist hügelig und bergig, mit Wäldern und Weingärten. Die Bevölkerung ist überwiegend ländlich und arbeitet in der Landwirtschaft oder im Weinbau.

Die beiden Provinzen Kärnten und Krain trennen sich nicht nur politisch, sondern auch geographisch voneinander.

Der Krain ist ein Gebiet, das sich im Süden bis zum See und im Norden bis zum Donau-Delta erstreckt. Er besteht aus einer Reihe von Hügeln und Tälern, die durch Flüsse wie die Mur, die Drau und die Sava gespeist werden. Die Landschaft ist hügelig und bergig, mit Wäldern und Weingärten. Die Bevölkerung ist überwiegend ländlich und arbeitet in der Landwirtschaft oder im Weinbau.

Die beiden Provinzen Kärnten und Krain trennen sich nicht nur politisch, sondern auch geographisch voneinander.

Der Krain ist ein Gebiet, das sich im Süden bis zum See und im Norden bis zum Donau-Delta erstreckt. Er besteht aus einer Reihe von Hügeln und Tälern, die durch Flüsse wie die Mur, die Drau und die Sava gespeist werden. Die Landschaft ist hügelig und bergig, mit Wäldern und Weingärten. Die Bevölkerung ist überwiegend ländlich und arbeitet in der Landwirtschaft oder im Weinbau.

Die beiden Provinzen Kärnten und Krain trennen sich nicht nur politisch, sondern auch geographisch voneinander.

Der Krain ist ein Gebiet, das sich im Süden bis zum See und im Norden bis zum Donau-Delta erstreckt. Er besteht aus einer Reihe von Hügeln und Tälern, die durch Flüsse wie die Mur, die Drau und die Sava gespeist werden. Die Landschaft ist hügelig und bergig, mit Wäldern und Weingärten. Die Bevölkerung ist überwiegend ländlich und arbeitet in der Landwirtschaft oder im Weinbau.

7.

Razpis c. k. krajnske deželne vladnije 19. Junija 1854,

zastran pogojev s kterimi se smejo mestnjanske in strélske čete za stražo rabiti,

Ker se je primerilo, da so bili za stražo pri néki dnarnici brez vednosti politične oblastnije in brez naznanjenja vojaški postajni komandi udje oborožene čete mestnjanskih strelcov porabljeni, je njegova ekscelencia, gospod minister notranjih zadev, da bi se vsim neprikladnostim v okom prišlo, dogovorno z visokim c. k. armadnim nadpoveljstvom, z razpisom 31. Maja t. l. št. 5009/M. N. zaukazal, da se smejo obstojéče mestnjanske ali strelske čete ali posamni udje tajistih v uniformi in oboroženi v mestih samo po pozivu ali popred danim privoljenju deželnega poglavarstva, ki se ima zastran tega z deželno-vojaško oblastnijo dogovoriti, na drugih mestih pa samo po pozivu ali z dovoljenjem dotedne politične oblastnije na stražo jemati; poslednja politična oblastnija se ima pa, če je ondi vojaška posadka, popred z vojaškim postajnim poveljstvom spodobno dogovoriti.

Gustav grof Chorinsky s. r.

e. k. poglavar.

Razglas c. k. predsedništva koroško-krajnske nad sodnije 1. Julija 1854,

zastran časa, o kterim ima nad sodnija in občna prokuratura v Celovcu se razpustiti in nad sodnija in občna prokuratura za Štajersko, Koroško, in Krajnsko v Gradeu svoje uredske opravila začeti.

Njegova ekscelencia, c. k. gospod minister pravosodja je z razpisom 21. Junija t. l. št. 11012 zastran razpušenja Celovške deželne nad sodnije in njenega zedinjenja z Grajsko to le zavkazal:

- a) Tačasna Celovška deželna nad sodnija ima svojo uredsko djavnost 20. Julija t. l. skleniti in zedinjena štajersko-koroško-krajnska deželna nad sodnija v Gradeu tajisto 21. Julija t. l. pričeti.

Imajo tada dosadanje opravila Celovške deželne nad sodnije s tém dném na Grajsko deželno nad sodnijo preiti in vse vloge strank in oblastnij ter dopisovanja nižjih sodnij, ktere je bilo doslej pri deželni nad sodniji v Celovcu oddajati, gre na zedinjeno deželno nad sodnijo v Gradeu napotovati.

- b) S Celovško deželno nad sodnijo v Celovcu vred se tudi ondašna občna prokuratura razpusti in njene opravila ima do tistega časa, ko bo djavnost no-

Erlaß der k. k. Landes-Negierung für Krain vom 19. Juni 1854.

betreffend die Bedingungen, unter welchen Bürger- und Schützen-Korps zum Wachdienst verwendet werden dürfen.

Aus Anlaß eines vorgekommenen Falles, daß zur Bewachung einer Casse ohne Vorwissen der politischen Behörde und ohne Meldung an das Militär-Stationscommando des Ortes, Glieder des bewaffneten bürgerlichen Schützen-Korps verwendet worden sind, fand Seine Exzellenz der Herr Minister des Innern, um allfälligen Unzukünftigkeiten zu begegnen, im Einverständnisse mit dem hohen k. k. Armee-Obercommando, mit dem Erlaß vom 31. Mai d. J. Zahl 5009/M. I. anzuordnen, daß die Verwendung bestehender Bürger- und Schützen-Korps oder einzelner Mitglieder dieses Korps in Uniform und bewaffnet zu Wachdienstleistungen in der Landeshauptstadt nur auf Aufforderung oder mit vorläufiger Bewilligung der Statthalterei, welche sich diesfalls mit der Landesmilitär-behörde in das Einvernehmen zu setzen hat, an anderen Orten aber nur auf Aufforderung oder mit Bewilligung der betreffenden politischen Behörde statt finden dürfe, welche letztere, falls im Orte eine Militär-Garnison besteht, früher mit dem Militär-Stations-commando das geziemende Einvernehmen zu pflegen hätte.

Gustav Graf Chorinsky m. p.

k. k. Statthalter.

S.

Verlautbarung des k. k. kärntnerisch-krainischen Oberlandesgerichts-Präsidiums vom 1. Juli 1854,

in Betreff des Zeitpunktes der Auflösung des Oberlandesgerichtes und der Generalprocuratur in Klagenfurt und des Beginnes der Amtswirksamkeit des Oberlandesgerichtes und der Generalprocuratur für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz.

Seine Exzellenz der k. k. Herr Minister der Justiz haben mit Erlaß vom 21. Juni I. J. Nr. 11012, in Betreff der Auflösung des Klagenfurter Oberlandesgerichtes und dessen Vereinigung mit jenem zu Graz Folgendes anzuordnen befunden:

- Das dermalige Klagenfurter Oberlandesgericht hat seine Amtswirksamkeit am 20. Juli d. J. zu schließen, und das vereinigte steierisch-kärntnerisch-krainische Oberlandesgericht zu Graz dieselbe am 21. Juli d. J. zu beginnen.

Es haben demnach die bisherigen Geschäfte des Klagenfurter Oberlandesgerichtes von diesem Tage an das Grazer Oberlandesgericht zu übergehen, und es sind alle Eingaben der Parteien und Behörden und die Berichte der Untergesetzte, welche bisher bei dem Oberlandesgerichte zu Klagenfurt zu überreichen waren, an das vereinigte Oberlandesgericht zu Graz zu richten.

- Gleichzeitig mit der Auflösung des Klagenfurter Oberlandesgerichtes erfolgt auch jene der Generalprocuratur allhier, und deren Geschäftsführung ist bis zum Ein-

vega reda kazenske pravde se pričela, po dosadanjih predpisih občna prokura-tura v Gradcu opravljati.

Ta naredba se dá s tem v spolovanje vediti.

V pomanjkanju predsednika;

Bitterl s. r.

9.

Razglas c. k. krajnske deželne vladnije 2. Julija 1854,

Zastran odprave mitnij na Savi v Ratečah in Jesenicah na Krajnskim in postavljenje zedinjenega brodarstvenega uréda na Kerškim.

Visoko c. k. dnarstveno ministerstvo je dogovorno z ministerstvom za kup-čijo in obertnijo s sklepom **19. Marca 1854** št. **5890/338** brodarstvena ureda med Zidanim mostom in hervaško mejo v Ratečah in Jesenicah odpraviti in na-mesti nju en sam brodarstveni ured na Kerškim na desnim bregu Save na Krajnskim z lastnostjo nižje colnije II. razreda postaviti dovolilo.

Ta ured bo vsled dopisa c. k. štajersko-ilirskega dnarstveno-deželnega vod-stva **26. Junija 1854** ob enočasnim nehanju brodarstvenih uredov v Ratečah in Jesenicah s **1. dnem Avgusta 1854** svojo djavnost pričel in od tega dné naprej se ne bodo od ladij, plavic in tovornic posavske mitnine, ki so bile z razpisom ilirskega poglavarsvta **1. Marca 1844** št. **4717** razglašene in še obstojé, več po-sebej pri štaciah v Ratečah in Jesenicah, temuč pri brodarstvenem uredu na Kerškim, in sicer, kakor se bo po primerni dalji od obeh posavskih mejnih mitnij gori ali doli samo memo ene ali pa memo obéh vozilo, — ali v enojnim ali pa v dvoj-nim znesku poberali.

Meje obeh potez, kakor tudi med njima ležeče pristaniše so na bregu z ured-skim znamenjem zaznamovane.

Gustav Graf Chorinsky s. r.

c. k. poglavar,

Imajoči se vsej otočnosti obveznikom, da so vsej otočnosti vsej otočnosti obvezni-

za vsej otočnosti obvezni, da so vsej otočnosti obvezni, da so vsej otočnosti obvezni,

za vsej otočnosti obvezni, da so vsej otočnosti obvezni, da so vsej otočnosti obvezni,

za vsej otočnosti obvezni, da so vsej otočnosti obvezni, da so vsej otočnosti obvezni,

za vsej otočnosti obvezni, da so vsej otočnosti obvezni, da so vsej otočnosti obvezni,

tritt der Wirksamkeit der neuen Strafprozeßordnung nach den bisherigen Vorschriften von der Generalprocuratur in Graz zu besorgen.

Diese Verfügung wird zur Wissenschaft und Darnachachtung hiermit allgemein zur Kenntniß gebracht.

In Ermanglung eines Präsidenten:
Bitterl m. p.

9.

Kundmachung der k. k. Landes-Regierung für Krain vom 2. Juli 1854,

Betreffend die Aufhebung der beiden Savemauthämter Ratschach und Jeßениž in Krain und Aufstellung eines concentrirten Navigationsamtes zu Gurkfeld.

Das hohe k. k. Finanzministerium hat im Einverständnisse mit dem Ministerium für Handel und Gewerbe laut Decretes vom 19. März 1854 Nr. 5890/338 die auf dem Savestrom zwischen Steinbrücken und der croatischen Gränze befindlichen zwei Navigationsämter zu Ratschach und Jeßeniž aufzulassen und dafür provisorisch die Aufstellung eines einzigen Navigationsamtes zu Gurkfeld am rechten Saveufer in Krain in der Eigenschaft eines Gefällen-Unteramtes II. Classe zu bewilligen geruht.

Dieses Amt wird zufolge Eröffnung der k. k. steierisch-illyrischen Finanzlandes-Direction vom 26. Juni 1854 unter gleichzeitiger Erlösung der beiden Navigationsämter von Ratschach und Jeßeniž am 1. August 1854 seine Wirksamkeit beginnen, und es werden von diesem Tage angefangen von den Schiffen, Flößen und Saumfahrzeugen die mit der illyrischen Gubernial-Currende vom 1. März 1844 Zahl 4717 kundgemachten, und noch derzeit bestehenden Savemauthgebühren nicht mehr abgesondert bei jeder der zwei Stationen zu Ratschach und Jeßeniž, sondern bei dem Navigationsamte zu Gurkfeld, und zwar je nachdem von den daselbst in einer angemessenen Entfernung von einander aufgestellten zwei Savemauth-Gränzlinien in der Berg- und Thalfahrt nur eine, oder aber beide derselben passirt werden, entweder im einfachen, oder aber im doppelten Betrage eingehoben werden.

Die Gränzpunkte dieser beiden Linien so wie der dazwischen befindliche Landungsplatz sind am Ufer durch ämtliche Bezeichnung kenntlich gemacht.

Gustav Graf Chorinsky m. p.
k. k. Statthalter.

q. m. Justice

ибо **С** мак піорк тиї пам'яті відмінної, і, і що пам'яті відмінної
важливішою, ніж іншими, буде, **1621** місяця у березні.

o n organized 1930 by members